

Abschlussarbeiten im Fach Deutsch

Stand: 04.12.2024

Inhalt

Themenvorschläge (nach Studiengang) in allen germanistischen Fachgebieten	1
Themenvorschläge im Fachgebiet „Fachdidaktik Deutsch“	3
Exemplarische Themen in der „Fachdidaktik Deutsch“	4
Formale Kriterien bei Abschlussarbeiten im Fach Deutsch	5
Organisatorische Hinweise.....	5
FAQ	6

Eine Abschlussarbeit erfordert grundlegende Einsichten in fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, die unter Umständen durch die Studierenden selbstständig vertieft werden müssen, damit die Arbeit wissenschaftlichen Ansprüchen genügt.

Die Themenfindung für mögliche Abschlussarbeiten und die genaue Themenabsprache mit den Prüfer*innen obliegt grundsätzlich den Studierenden. Häufig ergeben sich Themen für Abschlussarbeiten aus dem Kontext von Seminaren und Vorlesungen. Auf konkrete Themen wird in den Lehrveranstaltungen hingewiesen. **Selbstverständlich stehen die Dozierenden der Germanistik beratend und unterstützend zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf, das heißt unbedingt bereits in der Phase der Themenfindung!**

Einige Fachgebiete stellen eine **Liste für mögliche Themen** bereit (siehe z. B. am Ende dieses Dokuments für Arbeiten in der Fachdidaktik Deutsch), andere Fachgebiete informieren über **vergebene Themen**, die sich in den letzten Jahren bewährt haben und so Beispielcharakter haben können (z. B. Ältere deutsche Literatur).

Themenvorschläge (nach Studiengang) in allen germanistischen Fachgebieten

Bachelor Beruf und Bildung I+II (Ingenieur- und Wirtschaftspädagogik) | Bachelor Lehramt-Bildung-Beruf (berufsbildend)

- Fachwissenschaftliche Arbeiten: Aufgrund des geringen fachwissenschaftlichen Anteils im BA-Studium bieten sich im Fach Deutsch keine Abschlussarbeiten an.
- Fachdidaktische Arbeiten: Im Bachelor-Studium werden keine fachdidaktischen Seminare besucht, so dass sich hier ebenfalls keine Abschlussarbeiten anbieten.

Bachelor Beruf und Bildung III+IV (Wirtschaft, Technik) | Bachelor Lehramt–Bildung–Beruf (allgemeinbildend) | Bachelor Lehramt an allgemeinbildenden Schulen | Bachelor Lehramt an Sekundarschulen (praxisintegrierend)

- **Fachwissenschaftliche Arbeiten:** Es bieten sich Themen an, die sich aus den Vertiefungsmodulen bzw. Wahlpflichtmodulen ergeben (NdL; GL; ÄdL).
- Bitte beachten Sie Folgendes, wenn Sie eine Arbeit in der GL oder ÄdL zu planen schreiben:
Denjenigen, die eine BA–Arbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen, wird dringend empfohlen, das Wahlpflichtmodul 07 zu belegen. In jedem Fall sollte außerdem in mindestens einem linguistischen Seminar eine Hausarbeit angefertigt worden sein.
Diejenigen, die eine BA–Arbeit in der ÄdL schreiben wollen, sollten zuvor in mindestens einem ÄdL–Seminar eine Hausarbeit angefertigt haben.
- **Fachdidaktische Arbeiten:** Im Bachelor–Studium wird die Einführungsveranstaltung in die Grundlagen und Themen der Fachdidaktik besucht. Es bieten sich hier insbesondere analytische Arbeiten an, die ein didaktisches Konzept an einem konkreten Gegenstand aufzeigen/untersuchen oder empirische Ergebnisse mit fachdidaktischen Konzepten in Beziehung setzen oder Gegenstände kriterienorientiert analysieren. Auch Arbeiten im Schnittbereich zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik sind möglich, z. B.:
 - Mobile Endgeräte / ChatGPT im Deutschunterricht zur Kompetenzentwicklung (z.B. der Schreibkompetenz)
 - Vorschläge für eine multimodale Lektüre
 - Analyse von Schulbüchern unter fachdidaktischer Fragestellung

Master Lehramt an allgemeinbildenden Schulen (Gymnasium, Sekundarschule)

- **Fachwissenschaftliche Arbeiten:** In den einzelnen Fachgebieten (NdL, GL, ÄdL) bieten sich Themen an, die sich aus den Vertiefungsmodulen bzw. aus den forschungs- und anwendungsbezogenen Vertiefungsseminaren ergeben.
- **Fachdidaktische Arbeiten:** Es bieten sich Themen ausgehend von den Studienprojekten im Schulpraxissemester oder ausgehend von den themenspezifischen Seminaren an, z. B.
 - Mediendidaktische Konzeptionen im Deutschunterricht. Eine kritische Analyse von Schulbüchern des Faches Deutsch in Sachsen–Anhalt zum Thema Film
 - Textproduktive Aufgaben im gymnasialen Literaturunterricht. Eine Analyse des didaktisch–methodischen Einsatzes in Schulbüchern der achten Klasse
 - Hörtexte und Hörtextverstehen im Deutschunterricht
 - Materialien zur Differenzierung in der Sekundarstufe I
 - Interkulturelles Lernen im Deutschunterricht

Master Lehramt an berufsbildenden Schulen

- **Fachwissenschaftliche Arbeiten:** In den einzelnen Fachgebieten (NdL, GL, ÄdL) bieten sich Themen an, die sich aus den Seminaren in den Vertiefungsmodulen ergeben.
- **Fachdidaktische Arbeiten:** Es bieten sich Themen ausgehend von dem Vertiefungs– und Anwendungsseminar an, z. B.

- Sprachbildende Aufgaben in berufsfeldspezifischen Deutschlehrwerken
- Sprachbildung in den Fächern
- Literatur im berufsbildenden Deutschunterricht. Eine kritische Analyse von Schulbüchern des Faches Deutsch in Sachsen-Anhalt

Themenvorschläge im Fachgebiet „Fachdidaktik Deutsch“

Wenn Sie Interesse daran haben, Ihre Qualifikationsarbeit (Bachelor- oder Master-Arbeit) im Fachgebiet „Fachdidaktik Deutsch“ abzufassen, so finden Sie anbei einige thematische Vorschläge sowie Übersichten mit in der Vergangenheit vergebenen Themen. Nehmen Sie dann unbedingt frühzeitig Kontakt zu den jeweiligen Lehrenden auf (siehe Zeitplan). Auch eigene thematische Vorschläge sind uns explizit willkommen!

Themenbereiche für Qualifikationsarbeiten bei Jun.-Prof. Dr. Karina Becker (karina1.becker@ovgu.de):

- Diversitätssensibler Deutschunterricht
 - Interkulturelles Lernen mit Kinder- und Jugendliteratur
 - Rassismussensibler Deutschunterricht
 - Emotionen im diversitätssensiblen Deutschunterricht
 - Inklusion im Deutschunterricht
- Medien im Deutschunterricht
 - Multimodales Lernen
 - Adaptives Lernen mit Tools
 - ChatGPT
- Beliefs von (angehenden Lehrkräften) (zum Thema Inklusion, Mehrsprachigkeit, Gender, didaktischen Konzepten, ...)
- Schulbuchanalyse (zu allen oben aufgeführten Themenbereichen)

Themenbereiche für Qualifikationsarbeiten bei Daniel Pust (daniel.pust@ovgu.de):

- Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
 - Didaktik/Methodik in der Fremdsprachenvermittlung
 - Selbstgesteuertes Fremdsprachenlernen
 - Entwicklung und Evaluation von Lehr-/Lernmaterialien und Medien
 - Sprachdiagnostik
- Digitale Medien in Lernkontexten
 - Online-/Blended-Learning
 - Entwicklung u. Anwendung digitaler Lernmedien
- Sprachorientierte Didaktik
 - Grammatikvermittlung
 - Sprachreflexion im DU
 - Umgang mit Mehrsprachigkeit im Fachunterricht
- Empirische Forschungsansätze in fremdsprachlichen Lehr-/Lernkontexten
 - Quantitative/qualitative Forschungsmethoden (Aktionsforschung, Design-Based Research, Fragebogen, Interview, Quasi-Experiment etc.)

Exemplarische Themen in der „Fachdidaktik Deutsch“

Kürzlich betreute Abschlussarbeiten mit Gender-/Diversitätsbezug

Jahr	Titel	Abschluss
2020	Holocaust-Erziehung in der Grundschule – Recht auf politische Aufklärung oder emotionale Überforderung?	BA
2021	Rassismuskritischer Deutschunterricht am Beispiel von Noah Sows <i>Deutschland Schwarz Weiß – Der alltägliche Rassismus</i>	BA
2021	Interkulturelles Lernen mit Rafik Schamis märchenhafter Erzählung <i>Als der Meister auftrat</i>	BA
2023	Wie rassismussensibel ist die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur? Vorschläge für einen rassismussensiblen Deutschunterricht	BA
2023	Zur theatralen Bildung in der Schule als Möglichkeit einer diversitätsgerechten Kompetenzentwicklung	MA
2023	Welche Einstellungen haben Jugendliche zum Thema Gendern? – Eine Untersuchung von Spracheinstellungen von Jugendlichen am Gymnasium	MA
2024	Differenzierung von Schreibaufgaben im inklusiven Deutschunterricht	MA
2024	Interkulturelles Lernen mit Graphic Novels – Potenziale für den Deutschunterricht. Analyse der Graphic Novel <i>Nylon Road</i> von Parsua Bashi	MA
2024	Differenzierung von Schreibaufgaben im inklusiven Deutschunterricht	MA

Kürzlich betreute Abschlussarbeiten mit Medienbezug

Jahr	Titel	Abschluss
2021	Der Film im identitätsfördernden Deutschunterricht	BA
2021	Selbstgesteuertes Lernen im Bereich DaF/DaZ. Audiostifttechnologie als Chance für die Fremdsprachendidaktik	BA
2022	Medieneinsatz im Deutschunterricht zur Förderung von Lesemotivation	BA
2022	Entwicklung eines klassenstufenübergreifenden Curriculums zur Förderung der Medienkompetenz von Schüler*innen im Rahmen des Unterrichtsfaches Deutsch am Gymnasium	MA
2023	Schreibkompetenzentwicklung durch digitale Medien im Deutschunterricht	BA
2024	Lesen im digitalen Raum. Analyse verschiedener Unterrichtsvorschläge im Hinblick auf die digitale Kompetenz	BA

Formale Kriterien bei Abschlussarbeiten im Fach Deutsch

- „Minima Formalia“ für die Fachgebiete NdL, ÄdL, FD:
https://www.ger.ovgu.de/Studium/Informationen+und+Beratung/Minima+Formalia+%28NdL_+%C3%84dL_+FD%29-p-238.html
- „Minima Formalia“ für das Fachgebiet GL:
https://www.ger.ovgu.de/iger_media/Fachgebiete/Germanistische+Linguistik/Minima+Formalia+GL.pdf

Organisatorische Hinweise

(vgl. auch https://www.ger.ovgu.de/iger_media/Studium/How+to+Bachelorarbeit+Germanistik+240609.pdf)

- **Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit potentiellen Prüfer*innen auf und sprechen Sie das Thema grob ab. Frist siehe Zeitplanung!**
- In der Regel wird nach einer ersten Vorbesprechung des Themas die Einreichung eines Exposés inkl. Gliederung und Literaturliste erwartet.
- Die Anmeldung der Arbeit erfolgt unmittelbar nach Bestätigung des Exposés. **Beachten Sie die Mindestanzahl von 120 CP (BA) / 60 CP (MA), die bei der Anmeldung bereits vorliegen müssen.**
- Die lehramtsbezogenen Studienordnungen sehen vor, dass einer der beiden Prüfer*innen ein Hochschullehrer/eine Hochschullehrerin sein muss.
- In den jeweiligen Fachgebieten werden Kolloquien für Abschlussarbeiten angeboten, deren Besuch dringend anzuraten ist, weil Sie hier Gelegenheit haben, Ihre Arbeit oder Teile daraus einer größeren Gruppe vorzustellen und Feedback im Arbeitsprozess zu erhalten. Darüber hinaus werden Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens bedarfsgerecht vertieft.
- Umfang für eine BA-Arbeit: ca. 35–50 Seiten, für eine MA-Arbeit: 50–80 Seiten.
- Die genaue Zeitplanung sollte mit den Prüfer*innen individuell besprochen werden. Eine engere Zeittaktung ist nach Absprache möglich.
- Es werden keine Abschlussarbeiten betreut, für die die vorgesehene Bearbeitungszeit rechnerisch nicht mehr eingehalten werden kann.
- Gemäß SPO sind folgende Bearbeitungszeiten vorgesehen: BA: 10 Wochen (FHW), 15 Wochen (FMA); MA (20 Wochen)

Zeitplanung (WiSe)

Bachelorarbeit - WiSe

spätmöglichste Termine	SoSe bis 01.10.	Oktober	bis 31.10.	Bearbeitungszeitraum Nov - Jan	Mitte Januar	6 Wochen	Anfang März	2 Wochen	Mitte März	4 Wochen	Mitte April	April
	Themenfindung, Kontaktaufnahme	Erstellung Exposé, Abstimmung mit Zweitgutachter*in	Kolloquium, semesterbegleitend			Anmeldung der Verteidigung	Vorbereitung der Verteidigung	Verteidigung	Zeugniserstellung	Abholung des Zeugnisses	Eintritt in den Master	
		Anmeldung der Arbeit	Anfertigung der Arbeit		Abgabe der Arbeit	Begutachtung der Arbeit						

Masterarbeit - WiSe

spätmöglichste Termine	SoSe bis 15.09.	Sep/Okt	bis zum 15.10.	Bearbeitungszeitraum Okt - März	Mitte März	6 Wochen	Anfang Mai	2 Wochen	Mitte Mai	4 Wochen	Mitte Juni	01.07.	01.09.
	Themenfindung, Kontaktaufnahme	Erstellung Exposé, Abstimmung mit Zweitgutachter*in	Kolloquium, semesterbegleitend			Abgabe der Arbeit	Begutachtung der Arbeit	Anmeldung der Verteidigung	Vorbereitung der Verteidigung	Verteidigung	Zeugniserstellung	Abholung des Zeugnisses	Nachreichfrist Anmeldung Referendariat
		Anmeldung der Arbeit	Anfertigung der Arbeit										

Zeitplanung (SoSe)

Bachelorarbeit - SoSe

spätmöglichste Termine	WiSe bis 01.04.	April	bis zum 31.04.	Bearbeitungszeitraum Mai - Juli	Mitte Juli	6 Wochen	Anfang Sep	2 Wochen	Mitte Sep	4 Wochen	Mitte Okt	Okt
	Themenfindung, Kontaktaufnahme	Erstellung Exposé, Abstimmung mit Zweitgutachter*in	Kolloquium, semesterbegleitend			Abgabe der Arbeit	Begutachtung der Arbeit	Anmeldung der Verteidigung	Vorbereitung der Verteidigung	Verteidigung	Zeugniserstellung	Abholung des Zeugnisses
		Anmeldung der Arbeit	Anfertigung der Arbeit									

Masterarbeit - SoSe

spätmöglichste Termine	WiSe bis 01.02.	Februar	Ende Feb	Bearbeitungszeitraum März - Juli	Ende Juli	6 Wochen	Mitte Sep	2 Wochen	Ende Sep	4 Wochen	Ende Okt	01.11.
	Themenfindung, Kontaktaufnahme	Erstellung Exposé, Abstimmung mit Zweitgutachter*in	Kolloquium, semesterbegleitend			Abgabe der Arbeit	Begutachtung der Arbeit	Anmeldung der Verteidigung	Vorbereitung der Verteidigung	Verteidigung	Zeugniserstellung	Abholung des Zeugnisses
		Anmeldung der Arbeit	Anfertigung der Arbeit									

FAQ

Was gehört in ein Exposé?

1. Deckblatt (inkl. Thema der Arbeit)
2. Problemstellung und Relevanz der Qualifikationsarbeit
3. Forschungsfrage / Forschungsziel / theoretischer Ansatz / Methode
4. Stand der Forschung
5. Untersuchungsdesign / Aufbau der Arbeit (roter Faden)
6. Vorläufige Gliederung
7. Arbeits- und Zeitplanung (inkl. gewünschtes Abgabedatum bzw. Termin, zu wann die Note/das Zeugnis benötigt wird)
8. Literaturverzeichnis (mit mind. 5–10 einschlägigen Titeln/Aufsätzen/Monografien für die Arbeit)

Was ist das Ziel / die Erwartung (an) eine(r) Bachelorarbeit?

Mit der Bachelorarbeit zeigen Studierende, dass sie **eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig bearbeiten** können. Dabei geht es nicht darum, ein möglichst großes Feld zu bespielen oder Neues zu erfinden. Im Gegenteil: In der Bachelorarbeit sollte das **Thema klar eingegrenzt** sein. Um eine relevante Forschungsfrage zu identifizieren, braucht es Zeit: Eine ausgiebige Literaturrecherche und -analyse verschafft Ihnen einen Überblick über das Forschungsfeld. Zugleich identifizieren Sie Forschungslücken in dem Sinne, dass Sie interessante Anschlussfragen an Konzepte, Modelle, Theorien formulieren oder Ihnen Stärken und Schwächen hieran auffallen.

Was ist das Ziel / die Erwartung (an) eine(r) Masterarbeit?

Mit der Masterarbeit zeigen Studierende, dass sie **eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig bearbeiten** und **innovativen Fragestellungen fundiert nachgehen** können sowie Forschungslücken in Ansätzen selbstständig füllen. Während Bachelorarbeiten in der Regel noch analytisch vorgehen, können Masterarbeiten auch mit einem empirischen Untersuchungs-/Auswertungsdesign und/oder konzeptuell angelegt sein.

Wie finde ich mein Thema? Wie komme ich zu meiner Forschungsfrage?

Ziel der Themenfindung ist es, eine konkrete Forschungsfrage herauszuarbeiten. Zu unterscheiden sind dabei 1) Thema, 2) Forschungsfrage, 3) Titel der Arbeit.

Thema: Breit formuliertes Forschungsinteresse, welches das Untersuchungsfeld eingrenzt und präzise zusammenfasst.

Beispiel: *Beliefs von angehenden Deutschlehrkräften (in Sachsen-Anhalt) zu Mehrsprachigkeit*

Forschungsfrage: Eine konkret ausformulierte Frage, die das Thema präzisiert und das Forschungsdesign beeinflusst.

Beispiel: *Inwiefern beeinflussen der Besuch bestimmter universitärer Lehrveranstaltungen, die Wahl des Studiengangs und Praxiserfahrung die Beliefs von angehenden Deutschlehrkräften (in Sachsen-Anhalt) zum Thema Mehrsprachigkeit?*

Titel: Der Titel besteht üblicherweise aus einem allgemeineren Haupttitel und einem beschreibenden Untertitel.

Beispiel: *Einflussfaktoren auf die Beliefs von angehenden Deutschlehrkräften: Eine quantitative Befragung (in Sachsen-Anhalt) zu Einstellungen zum Thema Mehrsprachigkeit*

Folgendes Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Thema konkretisieren können:

Das Thema kann bei der Personenanzahl (= wenige Testpersonen oder Fälle), nach ausgewählten Aspekten (= in Bezug auf Zeit, Ort oder Ereignis) oder Theorieansätzen (= eine spezifische Theorie oder Methode wird in den Vordergrund gerückt) reduziert werden:

- Grobes Thema: *Beliefs von Lehrkräften*
- Eingrenzung nach **Ort und Zeit/Ereignis**: *Beliefs von Lehrkräften in Sachsen-Anhalt*
- Eingrenzung nach **Personen**: *Beliefs von angehenden Deutschlehrkräften in Sachsen-Anhalt*
- Eingrenzung nach **theoretischen/methodischen Aspekten**: *Beliefs von angehenden Deutschlehrkräften in Sachsen-Anhalt aus wirkungstheoretischer Sicht*

Bei der Formulierung Ihrer Forschungsfrage beachten Sie bitte Folgendes:

- **Klarheit:** Die Forschungsfrage enthält kein „und“ oder „oder“, da dies impliziert, dass Sie eigentlich zwei Fragen untersuchen.
- **Offenheit:** Sie darf keine Vermutungen enthalten oder das Ergebnis schon antizipieren.
- **Innovativität:** Die Antwort auf die Forschungsfrage liefert neue Erkenntnisse, die bislang so noch nicht vorliegen.